



Falkenberg, den 28.07.2023

Änderung der Wasser- und Kanalgebühren rückwirkend zum 01.01.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Falkenbergerinnen und Falkenberger,

mit diesem Schreiben darf ich mich bezüglich der notwendig gewordenen Gebührenanpassungen an Sie wenden und Ihnen diese hiermit erläutern.

Der Markt Falkenberg als Trinkwasserversorger und Abwasserentsorger hat in regelmäßigen Abständen die Gebühren neu zu kalkulieren. Derzeit beträgt der Kalkulationszeitraum 2 Jahre. Die letzte Gebührenanpassung erfolgte für die Jahre 2021 und 2022. Somit wurde es notwendig die Beträge ab 2023 neu zu berechnen.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung, die Trinkwasser- und Abwasseranlage kostendeckend zu betreiben. Die notwendigen Ausgaben sollen durch die Einnahmen gedeckt werden.

Die Neukalkulation hat die auf der Rückseite abgedruckten Beträge ergeben.

Auslöser für die Erhöhungen der Grund- und Verbrauchsgebühren sind vor allem die erheblichen Investitionen in die Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen. Im Bereich Wasser beliefen sich die Aufwendungen auf rund 3 Millionen Euro und im Bereich Abwasser wurden 250.000 EUR in der Kalkulation berücksichtigt. Weiterhin hat sich der Strompreis enorm erhöht. Auch die übrigen Unterhaltskosten (Materialien, Wartung, Lohnkosten usw.) sind seit 2021 stetig gestiegen. Zudem hat auch der Zweckverband Steinwaldgruppe, von welchem wir das Trinkwasser beziehen, die Gebühren für den Wasserbezug ab 2023 deutlich erhöht.

Zunächst stand im Raum, dass für die großen Investitionen in das Wasserleitungsnetz sogenannte Verbesserungsbeiträge von den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern erhoben werden müssten. Aufgrund der starken Förderung des Freistaats Bayern und nach der Neuberechnung auf Grundlage der jüngsten Ausschreibungsergebnisse hat sich der Markt Falkenberg dazu entschieden, keine Verbesserungsbeiträge zu erheben. Damit werden große Belastungen für Einzelne vermieden und die Finanzierung der Investitionen breit und möglichst gerecht auf alle Nutzer verteilt. Durch die Erhöhung der Grundgebühren wird insbesondere auch den Investitionen in die Infrastruktur, die für alle gleichermaßen vorgehalten wird, Rechnung getragen.

Mit den durch die Verbrauchsgebühren finanzierten Investitionen stellen wir sicher, dass auch zukünftig unser wertvollstes Lebensmittel, das Wasser, zuverlässig bei allen Bürgerinnen und Bürgern zu Hause ankommt und das Schmutzwasser vorschriftsmäßig entsorgt wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Grundler', written over a horizontal line.

Matthias Grundler
Erster Bürgermeister

Markt Falkenberg

Neufestsetzung der Wasser- und Abwassergebühren ab 01.01.2023

WASSER		
	bisherige Gebühren: brutto	neu ab 01.01.2023 brutto
<i>Verbrauchsgebühr</i>	1,61 €	2,33 €
<i>Grundgebühr</i>		
Wasserzähler-Dauerdurchfluss		
bis Q3=4 m³/h	155,15 €	192,60 €
bis Q3=10 m³/h	181,90 €	224,70 €
bis Q3=16 m³/h	197,95 €	246,10 €
Verbund bis Q3=25 m³/h	454,75 €	567,10 €

ABWASSER		
	bisherige Gebühren: brutto	neu ab 01.01.2023 brutto
<i>Verbrauchsgebühr</i>	2,55 €	3,97 €
<i>Grundgebühr</i>		
Wasserzähler-Dauerdurchfluss		
bis Q3=10 m³/h	100,00 €	130,00 €
bis Q3=16 m³/h	120,00 €	160,00 €
Verbund bis Q3=25 m³/h	150,00 €	200,00 €

GESAMT Wasser und Abwasser		
	bisherige Gebühren: brutto	neu ab 01.01.2023 brutto
<i>Verbrauchsgebühr</i>	4,16 €	6,30 €
<i>Grundgebühr</i>		
Wasserzähler-Dauerdurchfluss		
bis Q3=4 m³/h	255,15 €	322,60 €
bis Q3=10 m³/h	281,90 €	354,70 €
bis Q3=16 m³/h	317,95 €	406,10 €
Verbund bis Q3=25 m³/h	604,75 €	767,10 €